

25. Juli 2005

Ökostaffel am 25. und 26. Juli im Marchfeld

Aktiv für Klimaschutz und Bio-Landbau

Bereits zum fünften Mal ziehen heuer Tausende engagierte Menschen mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln durch Österreich, um für Biolandbau, Fairtrade-Produkte und Klimaschutz zu werben. Die von der Initiative „Fairtrade“ und dem Klimabündnis organisierte Tour startete gestern, 24. Juli, in Wien, verläuft durch rund 100 Gemeinden und endet am 13. August in Lustenau. Im Zuge der Reise macht die Ökostaffel in acht Gemeinden im Marchfeld Halt. Heute um 15 Uhr treffen sich die Teilnehmer aus der Region in Angern (Bezirk Gänserndorf) auf der Marchwiese bei der Fährstation mit der slowakischen Klimabündnisgemeinde Untere Zahorie.

Die Tour führt die Ökostaffel quer durch alle neun Bundesländer, mit dem Ziel, ein Stück Fairness durch das Land zu tragen. Dabei gelangen die Vertreter eines Ortes zu Fuß, mit dem Fahrrad, der Kutsche oder dem Boot in die Nachbargemeinde. Von Station zu Station wird als „Staffelholz“ ein Rucksack weitergegeben, in dem sich Bio- und Fairtrade-Produkte sowie das „Botschaftsbuch für die nächste Generation“ befinden. Das Thema der Ökostaffel 2005 sind die „Millenniums Entwicklungsziele“, die im Jahr 2000 von der UNO aufgestellt wurden. Dabei soll weltweit die extreme Armut beseitigt und ein nachhaltiger Umweltschutz ermöglicht werden.

Weitere Informationen: „umweltberatung“ Niederösterreich, Telefon 02742/718 29, www.umweltberatung.at, www.oekostaffel.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at